

Presseaussendung | 07. März 2017

Know-how trifft Vielfalt

Das Austrian Convention Bureau (ACB) begrüßt vier neue Meeting Professionals in seinem Netzwerk. Das Impulsquartier Loipersdorf verstärkt die ACB Tagungszentren. Über Unterstützung durch das Courtyard Marriott Vienna Prater/Messe freuen sich die Kongress- und Konferenzhotels. In die Reihen der Zulieferfirmen der Kongressindustrie wird die IML Messe Logistik GmbH aufgenommen und die WMA Kongress GmbH tritt als weiterer Professional Congress Organiser bei. Seit Jänner 2017 stärken diese erfahrenen Betriebe das Know-how und die Vielfalt des Dachverbandes der österreichischen Kongress- und Tagungsbranche.

Eine zentrale Aufgabe des ACB ist, den Zusammenhalt der einzelnen Mitglieder zu stärken und somit den Erfahrungsaustausch zu fördern. Für **Sabine Lehner**, Cluster Director of Sales and Marketing des Courtyard Marriott Vienna Prater/Messe, liegt hier die Besonderheit des österreichischen Tagungsnetzwerks: *„Es geht um ein Mit- und nicht um ein Gegeneinander – das hat uns überzeugt.“*

Der Dachverband fungiert als Bindeglied der unterschiedlichen Mitgliedsbetriebe und Subbranchen. Hier wird Wissen auf professioneller Ebene entwickelt und weitergegeben. Für **Karma Knoll** und **Wolfgang Unzeitig**, IML Messe Logistik GmbH, sind besonders Partnerschaften und ein Netzwerk, in dem ein kollegialer Austausch möglich ist, ausschlaggebend für eine erfolgreiche Zukunft der Branche.

Die Stabilität, Infrastruktur und Lage sowie die stetig steigende Qualität der Konferenz- und Tagungsanbieter lassen **Sonja Krenn**, Leiterin des Impulsquartier Loipersdorf, positiv in die Zukunft blicken. Großes Potential sieht sie vor allem bei Veranstaltungszentren und -hotels außerhalb der Großstädte. Auch der Meeting Industry Report Austria zeigt eine hohe Nachfrage nach Tagungslocations außerhalb der Landeshauptstädte: 2015 fanden dort knapp zwei Drittel (62%) aller Veranstaltungen statt.

Die Zukunft der Kongress- und Tagungsbranche ist sowohl auf nationaler als auch internationaler Ebene laufend von Veränderungen geprägt. Darüber sind sich **Romana König** und **Jerome del Picchia**, Executive Directors von WMA Kongress GmbH, einig: *„Dies erfordert von allen Beteiligten das Know-how und die Arbeitsabläufe auf die neuen Herausforderungen abzustimmen. Die Individualisierung der Zielsetzungen unterschiedlicher Tagungen wird in den nächsten Jahren noch schneller voranschreiten. Für uns bedeutet das, dass sich die organisatorische Arbeit vermehrt auf die Entwicklung neuer Tagungskonzepte und Vortragsformate konzentrieren muss.“*

Rückfragen: Austrian Convention Bureau | Lydia Schnedl | Tel.: 0676 576 46 66 | l.schnedl@acb.at

Fotograf & Bildquelle: bildgewaltig.at | Austrian Convention Bureau